



Hockey

Christoph Tampier, Große Straße 20, 38116 Braunschweig

An den
Präsidenten des
Niedersächsischen Hockeyverbandes

Braunschweig, 19.02.2020

Antrag zum Verbandstag des NHV am 27. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Felix,

im Namen der Hockeyabteilung des MTV Braunschweig beantrage ich eine mit der IG Nord und möglichst auch mit dem DHB abgestimmte Auskunft des NHV, wie der Verband die Vorgaben des § 22 SPO DHB zur Stammspielermeldung und insbesondere dessen Absatz 7 umzusetzen gedenkt. Diese Auskunft möge bitte schriftlich abgegeben oder zumindest verbindlich im Protokoll des Verbandstages dokumentiert werden, damit sich alle Vereine darauf berufen können.

Die Auskunft möge sich bitte insbesondere darauf beziehen,

- wie von Amts wegen auf eine neue Stammspielermeldung reagiert werden soll, die wiederum Spieler enthält, die bereits in der Vorsaison kein einziges Spiel absolviert hatten, obwohl sie Stamm gemeldet waren („offensichtliche Karteileichen“),
- nach wie vielen Spieltagen ohne Einsatz eines Stammspielers grundsätzlich von Amts wegen gemäß § 22 Abs. 7 SPO DHB eingeschritten werden soll,
- welche Disziplinarmaßnahmen nach § 13 SGO DHB dabei in Betracht kommen, ggf. in welchen Eskalationsstufen,
- wie eine Wettbewerbsverzerrung ausgeglichen werden soll, die von Amts wegen nicht verhindert worden ist.

Erläuterung:

Nach § 22 Abs. 7 SPO DHB soll der Zuständige Ausschuss durch Auflagen oder andere Disziplinarmaßnahmen nach § 13 SGO DHB darauf hinwirken, dass Vereine nur Stammspieler melden, die tatsächlich in dieser Mannschaft eingesetzt werden bzw. werden sollen. Der DHB hat Stand August 2018 eine „Information rund um den Stammspieler“ herausgegeben, in der es unter anderem auf Seite 2 heißt: „Sinn dieser Stammspielermeldung ist es (möglichst) zu verhindern, dass Spieler höherklassiger Mannschaften willkürlich in unteren Mannschaften des Vereins eingesetzt werden und es so zu Wettbewerbsverzerrungen kommt.“

Der MTV Braunschweig ist von derartiger Wettbewerbsverzerrung konkret betroffen. Mein Antrag auf schriftlich dokumentierte Auskunft ist zukunftsorientiert erforderlich, weil trotz mehrfacher ausführlicher Sachverhaltsschilderung eine Reaktion des ZA ausgeblieben ist, um die Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden oder auszugleichen. Der Vorgang ist dem NHV ausführlich bekannt, ich verzichte daher an dieser Stelle auf weitere Detaillierung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tampier

Christoph Tampier
Große Straße 20
38116 Braunschweig

Telefon 0531 500837
d-c.tampier@t-online.de

MTV Braunschweig
Braunschweiger
Männer-Turnverein von 1847 e. V.

Geschäftsstelle
Güldenstraße 11
38100 Braunschweig

Telefon 0531 492 18
Fax 0531 12 64 61
www.mtv-bs.de
info@mtv-bs.de

Amtsgericht Braunschweig
Register-Nr. VR 2607
Präsident: Otto Schlieckmann
Steuernummer 14/204/30332

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE05 2505 0000 0199 9736 52
BIC: NOLADE2HXXX